

District Metals Corp. durchteuft 14,3 m mit 14,2 % ZnÄq

22.11.2021 | [IRW-Press](#)

22. November 2021 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX) (FRA: DFPP); (District oder das Unternehmen) freut sich, Analyseergebnisse aus den ersten drei Bohrlöchern des Bohrprogramms der Phase II in der hochgradigen polymetallischen Liegenschaft Tomtebo im Bergbaubezirk Bergslagen im südlichen Zentral-Schweden zu berichten.

Die Bohrlöcher TOM21-024 und -025 waren auf die Zone Steffenburgs, neigungsabwärts von Bohrloch TOM21-001 (früher hier -

<https://www.districtmetals.com/news/2021/district-intersects-82-m-at-103-zinc-45-lead-662-gt-silver-17-gt-gold-and-008> berichtet), das 8,2 Meter mit 20.94 % ZnÄq1 aus einer Tiefe von 65,3 bis 73,5 m ergab (Abbildung 1), ausgerichtet. Bohrloch TOM21-025, 118 Meter neigungsabwärts von TOM21-001, stieß auf 11 Meter massiver Sulfidmineralisierung (in einer Tiefe von 211,4 bis 222,4 Metern). Bohrloch TOM21-023A/B war auf eine übereinstimmende Schwerkraft- und magnetische Anomalie, 1 Kilometer nordöstlich der historischen Mine Tomtebo, ausgerichtet.

Highlights:

- TOM21-025 durchteufte 14,3 m mit 14,2% ZnÄq1 (in einer Tiefe von 210 bis 224,3 Metern)
 - o einschließlich 11,6 m mit 16,9 % ZnÄq1 (in einer Tiefe von 210,8 bis 222,4 m).
 - o einschließlich 6,6 m mit 21,6 % ZnÄq1 (in einer Tiefe von 212,8 bis 219,4 m).

- TOM21-024 durchteufte 3,25 m mit 5,6 % ZnÄq1 (in einer Tiefe von 110,55 bis 113,80 m).

Ein Bohrlochquerschnitt ist in Abbildung 1 dargestellt, und die Bohrerergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Rodney Allen, Districts Technischer Berater, kommentierte: Die Abschnitte in den Bohrlöchern TOM21-001 und TOM21-025 sind klassische vulkanische massive Sulfide (VMS) mit guten Metallgehalten. Wie üblich bei VMS ist Pyrit das Hauptsulfidmineral, gefolgt von einem hohen Anteil an Sphalerit (Zink), Galen (Blei), Chalkopyrit (Kupfer), Silber und Gold. Aus der Interpretation der Geologie im Gebiet Tomtebo schließen wir, dass sich die massive Sulfidlinse am Seeboden oder knapp darunter im Schlot eines submarinen Vulkans vor 1,9 Milliarden Jahren bildete. Dies südwestliche Seite der massiven Sulfidlinse geht in ein extensives Netzwerk polymetallischer Pyrit-Erzgangmineralisierungen über, das gemäß der Interpretation in Feeder-Kanälen niedergeschlagenes Sulfid, unterhalb der massiven Sulfide, darstellt (Abbildung 1). Die nordöstliche Seite der massiven Sulfidlinse weist einen starken Kontakt mit dem geringer mineralisierten Hangende-Vulkangestein auf und wird als ursprüngliches Dach der massiven Sulfidstruktur interpretiert. Die seitlichen Ränder der massiven Sulfidstruktur wurden noch nicht eindeutig definiert, und wir sind uns nicht sicher, ob diese Ränder das natürliche Seitenende der ursprünglichen massiven Sulfidstruktur oder tektonisch abgeschnittene Ränder, z. B. Verwerfungen, darstellen.

Wie alles Gestein im Gebiet Tomtebo wurde die massive Sulfidlinse durch tektonische Deformation gestreckt und gefaltet. Jedes Bohrloch, das wir im Gebiet Steffenburgs ausführen, liefert einen stärkeren Hinweis auf die Form und Ausdehnung der deformierten massiven Sulfidstruktur. Die bisher zusammengetragenen Daten führten zu der Interpretation, dass die massive Sulfidlinse in eine länglich, moderat bis steil nach Norden abfallende Form gestreckt wurde. Die Linse liegt direkt neben, und teilweise wahrscheinlich innerhalb, der Nase oder des Abschlusses einer engen Verwerfung, und es wird daher nicht erwartet, dass die Linse eine einfache Scheiben- oder Ellipsenform aufweist. Bisherige Ergebnisse weisen darauf hin, dass die Linse nahe der Oberfläche eng ist, sich aber in der Tiefe erweitert.

Garrett Ainsworth, CEO von District, kommentierte: Unsere Analyseergebnisse aus den Bohrungen und die sichtbare starke Sulfidmineralisierung in den Bohrlöchern TOM21-024 und -025 sind sogar besser als erwartet, und die hochgradigen polymetallischen Linsen, die derzeit in der Zone Steffenburgs umrissen werden, sind beeindruckend. Bohrloch -025 ist ein aggressives Step-Out neigungsabwärts von Bohrloch -001, in dem elektromagnetische Untersuchungen und geochemische Gesteinsuntersuchungen wichtige Vorgaben für unser 3D-Modell liefern werden, das uns bei der weiteren aggressiven Entwicklung des Step-Outs in der Tiefe unterstützen wird.

Abbildung 1: Nach Nordwesten gerichteter Querschnitt in der Zone Steffenburgs

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62772/DistrictMetalsDE221121_DEPRCOM.001.jpeg

Tabelle 1: Tomtebo-Bohrergebnisse

Bohrloch			Tiefe und Intervalle			Testergebnisse						
Bohrloch ID	Azimu th	Neigung	Totale Tiefe (m)	von (m))	bis (m))	Interv a ll (m)	Ag (g/t)	Zn (%)	Pb (%)	Au (g/t)	Cu (%)	ZnÄq (%)
TOM21-02145 3A/B		-45	399.00	Keine nennenswerten Ergebnisse								
TOM21-0270 4		-45	239.20	99,30	99,80	0,50	47,80	2,48	0,30	0,20	0,16	4,97
TOM21-0252 5		-48	351.00	110,55	113,80	3,25	20,18	2,98	0,82	0,25	0,24	5,55
				33,30	33,95	0,65	18,45	0,73	0,59	0,08	0,18	2,43
				35,00	35,70	0,70	13,55	0,65	0,67	0,03	0,10	1,93
				44,90	45,30	0,40	33,40	0,23	0,45	0,03	0,08	1,79
				49,90	50,60	0,70	32,50	0,59	0,51	0,04	0,12	2,27
				129,15	131,05	1,90	12,10	1,03	0,48	0,25	0,30	3,25
				138,00	140,00	2,00	9,69	0,05	0,03	0,43	0,23	2,13
				164,80	170,20	5,40	9,22	0,55	0,13	0,08	0,19	1,62
				204,00	205,00	1,00	12,75	0,89	0,56	0,05	0,08	2,06
				210,00	224,30	14,30	40,00	9,46	2,32	0,41	0,18	14,15
			inkl.	210,80	222,40	11,60	46,60	11,50	2,72	0,45	0,20	16,89
			inkl.	212,80	219,40	6,60	46,12	15,95	3,01	0,49	0,16	21,59
				226,65	228,00	1,35	16,30	0,92	0,50	0,36	0,02	2,87

Anmerkungen:

- Bei allen Abschnitten handelt es sich um Kernlängen, und die tatsächlichen Mächtigkeiten müssen noch bestimmt werden. Die Modellierung der Mineralressourcen ist erforderlich, bevor die tatsächlichen Mächtigkeiten geschätzt werden können.
- Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 1,2 % ZnÄq verwendet, der bis zu 2,0 m interne Verwässerung enthalten kann. Der Cutoff-Gehalt für den Untertagebau in der nahe gelegenen Mine Garpenberg lag im Jahr 2020 bei 32 US\$/Tonne.
- Die für die ZnÄq-Cutoff-Berechnungen verwendeten Metallpreise in USD basierten auf Ag \$15,00/oz, Au \$1650/oz, Cu \$2,15/lb, Zn \$0,85/lb und Pb \$0,75/lb.
- $\text{ZnÄq} = \text{Zn\%} + (\text{Ag g/t} \times 0,0257) + (\text{Au g/t} \times 2,831) + (\text{Cu\%} \times 2,529) + (\text{Pb\%} \times 0,882)$
- Die Verwendung von ZnÄq dient der Berechnung von Cut-off-Gehalten für Explorationszwecke, wobei keine Anpassungen für die Metallgewinnung vorgenommen wurden.

Zusammenfassungen der Bohrlöcher**TOM21-023B (Nordöstliches Schwerkraftziel):**

Bohrloch TOM21-023B wurde in einem Winkel (-45° Neigung) nach Südosten (145° Azimut) ausgeführt. Es war auf die Prüfung einer blinden hochgradigen Schwerkraftanomalie mit übereinstimmenden magnetischen und leitenden Anomalien, 1 Kilometer nordöstlich entlang des Trends der historischen Tomtebo-Mine, ausgerichtet. TOM21-023A wurde in einer Tiefe von 42 Metern abgebrochen, und TOM21-023B stellt das wiederbegonnene Bohrloch dar.

Nach 16 Metern Abraum durchteufte das Bohrloch schwach alteriertes (silifiziertes Gestein, Biotit und Albit), felsiges Vulkangestein ohne Sulfide, das in einer Tiefe von 16 bis 217 Metern in mafischen Erzgängen eingelagert ist. Ein in silifizierter Vulkanasche eingebetteter Erzgangsschwarm wurde in einer Tiefe von 217 bis 244 Metern angetroffen und ging in einer Tiefe von 244 bis 275 Metern wieder in schwach alteriertes, felsiges Vulkangestein über. Unter diesem Paket liegt eine einheitliche Intrusiveinheit in einer Tiefe von 275 bis 354 Metern, die aus Diorit zu bestehen scheint und dichter als das umgebende felsige Vulkangestein ist. In einer Tiefe von 354 bis 386 Metern tritt schwach alteriertes, felsiges Vulkangestein mit meterdicken mafischen Gängen auf, und dichtes mafisches Intrusivgestein (Gabbro?) mit durchschneidenden mafischen Gängen erstreckt sich ab einer Tiefe von 386 Metern bis zum Ende des Bohrlochs in einer Tiefe von 399 Metern. Die magnetischen und Schwerkraftanomalien wurden durch den leicht magnetischen Erzgangsschwarm bzw. das dichte Diorit- / Gabbro-Intrusivgestein erklärt.

TOM21-024 (Zone Steffenburgs):

Bohrloch TOM21-024 wurde in einem Winkel (-45° Neigung) nach Ost-Nordosten (70° Azimut) ausgeführt. Es diente dem Step-Out 40 Meter neigungsabwärts der massiven Sulfide, die in Bohrloch TOM21-001, das 8,2 Meter mit 10,3 % Zn, 4,5 % Pb, 66,2 g/t Ag, 1,7 g/t Au und 0,08 % Cu (in einer Tiefe von 65,3 bis 73,5 Metern) ergab, angetroffen wurden.

Nach 18,8 Metern Abraum durchteufte das Bohrloch moderat alteriertes felsiges Vulkangestein mit Spuren von Pyrit (1 bis 3 %) in einer Tiefe von 18,8 bis 85 Metern. Ein mafischer Porphyrgang wurde in einer Tiefe von 85 bis 92,55 Metern angetroffen. Moderat bis stark alteriertes felsiges Gestein mit zunehmendem Pyrit-, Pyrrhotin- und Magnetit-Gehalt wurde in einer Tiefe von 92,55 bis 210,4 Metern angetroffen, mit Sulfiden in Erzgängen und Stringern in einer Tiefe von 92,55 bis 98,2 Metern und versprengten bis semi-massiven Sulfiden (Pyrrhotin, Pyrit, Sphalerit, Chalkopyrit, Galen) in einer Tiefe von 109,2 bis 113,8 Metern. Schwach bis moderat alteriertes felsiges Gestein mit Spuren von Pyrit (0,1 %) erstreckte sich von einer Tiefe von 210,4 Metern bis zum Ende des Bohrlochs in einer Tiefe von 239,2 Metern. Bohrloch TOM21-024 wurde direkt südlich der nach Nordwesten abfallenden, in den Bohrlöchern TOM21-001 und -025 angetroffenen massiven Sulfidlinse ausgeführt, und ein Bohrloch zur weiteren Prüfung ist in diesem Gebiet geplant.

TOM21-025 (Zone Steffenburgs):

Bohrloch TOM21-025 wurde in einem Winkel (-48° Neigung) nach Nordosten (52° Azimut) ausgeführt. Es diente dem Step-Out 118 Meter neigungsabwärts der massiven Sulfide, die in Bohrloch TOM21-001, das 8,2 Meter mit 10,3 % Zn, 4,5 % Pb, 66,2 g/t Ag, 1,7 g/t Au und 0,08 % Cu (in einer Tiefe von 65,3 bis 73,5 Metern) ergab, angetroffen wurden.

Nach 15,9 Metern Abraum durchteufte das Bohrloch moderat alteriertes felsiges Vulkangestein mit Spuren von Pyrit (1 %) in einer Tiefe von 15,9 bis 136 Metern mit vereinzelter meterdicken mafischen Gängen. Moderat bis stark alteriertes felsiges Gestein mit zunehmendem Pyrit-, Pyrrhotin- und Magnetit-Gehalt wurde in einer Tiefe von 136 bis 211,4 Metern durchteuft. Massive Sulfide (Sphalerit, Galen, Pyrit, Pyrrhotin, Chalkopyrit) wurden in einer Tiefe von 211,4 bis 222,4 Metern durchteuft. Unter diesem hochgradigen und sehr dichten Mineralisierungsabschnitt liegt moderat alteriertes felsiges Vulkangestein mit vereinzelter meterdicken mafischen Gängen in einer Tiefe von 222,4 bis 260 Metern. Schwach alteriertes felsiges Vulkangestein setzt sich ab einer Tiefe von 260 Metern bis zum Ende des Bohrlochs in einer Tiefe von 350 Metern fort. Bohrloch TOM21-025 liefert die besten Analyseergebnisse aller bisher in der historischen Tomtebo-Mine durchteuften Abschnitte.

Referenzen

1 Die für die ZnÄq-Berechnung verwendeten Metallpreise in USD basierten auf Ag \$15,00/oz, Au \$1650/oz, Cu \$2,15/lb, Zn \$0,85/lb und Pb \$0,75/lb. ZnÄq ist gleich = $Zn\% + (Ag\text{ g/t} \times 0,0257) + (Au\text{ g/t} \times 2,831) + (Cu\% \times 2,529) + (Pb\% \times 0,882)$. Die Verwendung von ZnÄq dient der Berechnung von Cut-off-Gehalten für Explorationszwecke, wobei keine Anpassungen für die Metallgewinnung vorgenommen wurden.

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Der in dieser Pressemeldung berichtete Bohrkern wurde in der AB-Kernanlage von District Metals in Säter,

Schweden, aufgezeichnet und vorbereitet und sodann an ALS Geochemistry in Malå, Schweden, geschickt, wo der Bohrkern in NQ-Größe geschnitten, verpackt und zur Analyse vorbereitet wird. Probenpulp wurde an ALS Geochemistry in Irland (ein zur Mineralanalyse akkreditiertes Labor) zur Analyse geschickt. Die Proben wurden mittels einer Multi-Elementbestimmung im Ultraschallbereich, die Vier-Säuren-Auflösung mit einem ICP-MS-Analysepaket kombiniert (ME-MS61) analysiert. Grenzüberschreitende Probenwerte wurden erneut analysiert für: (1) Kupferwerte > 1 %; (2) Zinkwerte > 1 %; (3) Bleiwerte > 1 %; und (4) Silberwerte > 100 g/t unter Verwendung eines ICP-AES-Analysepaketes für hochgradiges Material (ME-OG62). Weitere grenzüberschreitende Probenwerte wurden erneut analysiert für: (1) Zinkwerte > 30 %; (2) Bleiwerte > 20 % unter Verwendung eines AAS-Analysepaketes zur hochpräzisen Analyse von Grundmetallerzen (Zn, Pb-AAORE). Gold, Platin und Palladium wurden mit Hilfe einer 30 g-Blei-Bandprobe mit ICP-AES-Abschluss (PGM-ICP23) analysiert. Zertifizierte Standard-, Leer- und Doppelproben wurden zur Sicherstellung der Integrität des Analyseverfahrens in den Probenversand eingebracht. Ausgewählte Proben aus dem groben Abfallmaterial und Pulp der Originalprobe wurden zur doppelten Analyse bestimmt. Es wurden keine QA/QC-Probleme zu den Ergebnissen berichtet.

Einige der in dieser Pressemeldung veröffentlichten Daten beziehen sich auf historische Bohrergebnisse. District hat weder eine unabhängige Prüfung der Proben vorgenommen noch die Ergebnisse der historischen Explorationsergebnisse unabhängig analysiert und kann daher die Ergebnisse nicht verifizieren. District betrachtet die historischen Bohrergebnisse als relevant, und das Unternehmen verwendet die Daten als Richtlinie zur Planung von Explorationsprogrammen. Die derzeitigen und künftigen Explorationsarbeiten des Unternehmens umfassen die Verifizierung historischer Daten durch Bohrprüfungen.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen zu den Konzessionsgebieten oder Projekten, auf die hierin Bezug genommen wird, ausgenommen das Konzessionsgebiet Tomtebo, verifiziert. Eine Mineralisierung in einem anderen Konzessionsgebiet, auf das hierin Bezug genommen wird, lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine Mineralisierung im Konzessionsgebiet Tomtebo zu.

Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbaugbiet Bergslagen im Süden von Schweden und steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Unternehmens. Das Konzessionsgebiet Tomtebo umfasst 5.144 Hektar und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region. Die Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens bei den historischen Minen im Konzessionsgebiet Tomtebo offen ist, wurde nicht weiterverfolgt und im Konzessionsgebiet wurden noch nie moderne systematische Explorationen durchgeführt.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden.

Für das Board of Directors

Garrett Ainsworth
President und Chief Executive Officer
(604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen. Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen

Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, es besteht eine Gelegenheit, ist positioniert, schätzt, beabsichtigt, geht davon aus, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zu den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Grundstück Tomtebo; die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Mineralisierung der Mine Tomtebo; die Überzeugung des Unternehmens, dass die zahlreichen Anomalien mit hohem Schweregrad, die in der historischen Mine Tomtebo identifiziert wurden, ein immenses Erweiterungspotenzial bieten; die Überzeugung des Unternehmens, dass die modellierten Anomalien mit hohem Schweregrad in der historischen Mine Tomtebo einer polymetallischen und/oder Eisensulfidmineralisierung oder einer mafischen Einheit entsprechen könnten; und die Überzeugung des Unternehmens, dass die Anomalie mit hohem Schweregrad, die sich einen Kilometer nordöstlich der Mine Tomtebo befindet, eine potenzielle Grassroots-Entdeckungschance mit einer modellierten Tonnage darstellt, die mit der historischen Produktionstonnage der historischen Mine Falun vergleichbar ist.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergbaubereich Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und die Anforderungen an die Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Verkäufer des Konzessionsgebiets Tomtebo (die Kaufvereinbarung für Tomtebo) festgelegt sind, bis zu den darin festgelegten Zeitpunkten zu erfüllen; und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf das Projekt Tomtebo; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landrekultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens;

Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren, der unter www.sedar.com verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt bzw. von ihm geprüft und genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80048--District-Metals-Corp.-durchteuft-143-m-mit-142-Prozent-ZnAeq.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).